

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 15 (1939-1940)
Heft: 12

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Spiegel

September 1940

Nr. 12, 15. Jahrgang



Mädchen in der Lounge.

Jahle Lull.



«Hallo... Hallo...

Trainiert Ihr auf einen Wettlauf? Was ist los?

Seht mal her, Du, Freund Heinrich, Deine liebe Frau, das blitzhübsche Töchterchen! Welche Kur hat Euch so auf den Damm gebracht?»

«Gelt, mein Lieber, Du staunst, fragst nach der Ursache. Ganz einfach, wir hatten in schlechten Schuhen gesteckt, nun stehen wir auf gutem Fuß.

Schmerzen, Verdauungsbeschwerden, Müdigkeit – und schlechte Laune, meint die Gattin – sind wie weggeblasen. Es geht besser, viel besser... Nur meinem dicken Bauch geht's schlechter... er fiel zusammen, konnte das Gehen nicht vertragen.»

«Ah!... darum Euer Wettlauf» lachte ich.

«Ja, seitdem unsere Füße sich wieder glücklich fühlen, laufen wir munter wie vor 10 Jahren. Die Menschen gehen ja viel zu wenig, lassen durch billiges Schuhzeug die Füße verstümmeln, bis sie nicht mehr gehen wollen. So wird der ganze Körper verschlackt und krank.

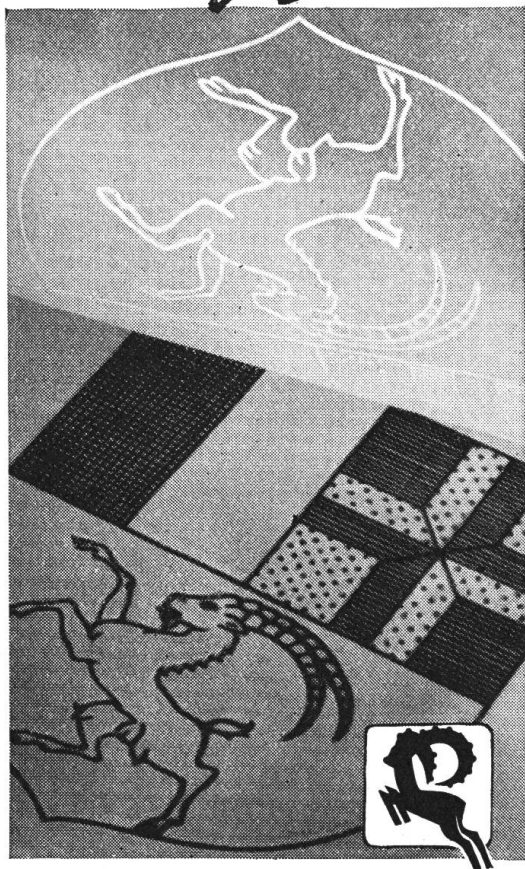
Jetzt tragen wir die richtig gebauten BALLY-Schuhe, die uns gesund machten. Tatsächlich sind diese BALLY meine beste Sparanlage, die ich je tätigte... und die frische Luft ist ja gratis. Gibt es ein besseres Rezept?»

Froh nahmen wir Abschied, mit dem Refrain:

Steh auf gutem Fuß mit BALLY



Künstliche Prägezeichen



für kleinere Auflagen - Firmenzeichen, Schutzmarken, Abzeichen - prägen wir in unserer Spezialabteilung in mustergültiger Art sehr prompt - ferner Leinen- und Fantasiemuster jeder Art. Die Landquart Kollektion enthält die dafür geeignetsten Papiere. Geben Sie Ihren Geschäftspapieren eine eigene Note. Verlangen Sie Vorschläge. Papierfabrik

Landquart

Die Redaktion des „Schweizer-Spiegel“ bittet, bei unverlangt eingesandten Manuskripten, Anfragen usw., Rückporto beizulegen. Die Blätter sind nur auf einer Seite zu beschreiben.

Schweizer Spiegel

„Guggenbühl und Hubers Schweizer-Spiegel“
eine Monatsschrift, erscheint am 1. jedes Monats.

Redaktion:

Dr. Fortunat Huber, Dr. Adolf Guggenbühl (Praktischer Teil: Frau Helen Guggenbühl), Hirschengraben 20, Zürich 1, Telephon 2 34 31. Sprechstunden der Redaktion täglich nach vorheriger telefonischer Anmeldung.

Die Einsendung von Manuskripten, deren Inhalt dem Charakter der Zeitschrift entspricht, ist erwünscht. Die Honorierung erfolgt bei Annahme. Rückporto unerlässlich.

Inseraten-Annahme

durch den Verlag, Hirschengraben 20, Zürich 1, Telephon 2 34 31. Schluss der Inseraten-Annahme 12 Tage vor Erscheinen jeder Nummer. Preis einer Seite Fr. 400, $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 200, $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 100, $\frac{1}{8}$ Seite Fr. 50, $\frac{1}{16}$ Seite Fr. 25. Bei Wiederholungen Rabatt. Chef der Inseratenabteilung: Dr. Josef Studer.

Druck und Expedition:

Buchdruckerei Bächler & Co., Marienstr. 8, Bern.

Bestellungen

nehmen jederzeit entgegen der Verlag oder die Expedition, sowie auch alle Buchhandlungen und Postämter.

Abonnementspreise:

Schweiz:	Ausland:
12 Monate Fr. 16.—	12 Monate Fr. 16.—
6 » » 8.55	6 » » 8.55
3 » » 4.45	3 » » 4.45

Postcheckkonto Bern III 5152

GUGGENBÜHL & HUBER
SCHWEIZER-SPIEGEL-VERLAG
ZÜRICH